



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern

# INFORMATIONEN

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner**

Thomas Neumann

**Mail**

thomas.neumann@muenchen.ihk.de

**Telefon**

089 5116-1225

**Datum**

05.04.2020

### **Bayerische Wirtschaft erleichtert über neue Garantien für Corona-Hilfskredite**

Sasse: 100 Prozent Staatshaftung für Kredite bis 800.000 Euro sorgt für schnellere Liquidität

München – Der Bayerische Industrie- und Handelskammertag e.V. (BIHK) begrüßt die Entscheidung der EU-Kommission, staatliche Garantieübernahmen bei der Absicherung von Krediten auf 100 Prozent zu erhöhen. Die neue Regelung gilt insbesondere für Kredite bis 800.000 Euro. „Jetzt können die Banken bei der Vergabe dringend benötigter Gelder an den Mittelstand den Turbo einlegen. Viele Betriebe stehen angesichts wegbrechender Umsätze bereits am Rand ihrer Zahlungsfähigkeit. Für sie zählt im Kampf um Liquidität jeder einzelne Tag“, erklärt Eberhard Sasse, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags.

Die IHK-Organisation hatte sich vehement dafür eingesetzt, dass der Bund im Schulterchluss mit der EU-Kommission temporär eine staatliche Haftungsfreistellung zu 100 Prozent für Überbrückungskredite ermöglicht. „Dass dies nun gelungen ist, gibt Selbstständigen und dem Mittelstand in Bayern Hoffnung und Zuversicht, diese Krise erfolgreich zu meistern“, so Sasse weiter.

Die bislang auch durch ein regulatorisches Korsett gebremsten Banken können die Darlehen jetzt deutlich schneller ausreichen. In der Regel reiche nur noch ein „Quick-Check“, ein tiefgehendes Prüfverfahren sei dagegen nicht mehr notwendig, so Sasse. Voraussetzung für den Schnellkredit sei weiterhin, dass ein Unternehmen erst durch die Corona-Krise in Schwierigkeiten gekommen ist.